Shoplink zu den Carrier Multinor-K¿hlinseln bei K[a] lte-Berlin

VISOR PROJECT

XR155C

ANSCHLUSS- UND SICHERHEITS-HINWEISE

⚠ BITTE VOR DEM ANSCHLUSS LESEN

- Das Handbuch wurde so gestaltet, so dass eine einfache und schnelle Hilfe gewährleistet ist.
- Die Geräte dürfen aus Sicherheitsgründen nicht für vom Handbuch abweichende Applikationen eingesetzt werden.
- Bitte prüfen sie vor dem Einsatz des Reglers dessen Grenzen und dessen Anwendung.

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

- Vor dem Anschluss des Gerätes prüfen Sie bitte ob die Spannungsversorgung dem auf dem Gerät aufgedruckten Zahlenwert entspricht.
- Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen bzgl. deren Feuchte- und Temperatur-Grenzen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten sind Fehl-Funktionen nicht auszuschliessen.
- Achtung: Vor dem Einschalten des Gerätes bitte nochmals den korrekten Anschluss überprüfen.
- Nie das Gerät ohne Gehäuse betreiben.
- Im Falle einer Fehl-Funktion oder Zweifel wenden Sie sich bitte an den zuständigen Lieferanten.
- Beachten Sie die maximale Belastung der Relais-Kontakte (siehe technische Daten).
- Bitte beachten Sie, daß alle Fühler mit genügend großem Abstand zu spannungsführenden Leitungen installiert werden. Damit werden verfälschte Temperatur-Messungen vermieden und das Gerät vor Spannungseinstreuungen über die Fühler-Eingänge geschützt.
- Bei Anwendungen im industriellen Bereich mit kritischer Umgebung empfiehlt sich die Parallel-Schaltung von RC-Gliedern (FT1).

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

XT135C (Tafeleinbau 74x32mm) ist ein Mikorprozessor-gesteuerter Kühlstellenregler für normale und mittlere Temperaturen. Das Gerät ist mit 3 Relais-Ausgängen versehen für Verdichter, Kondensator-Gebläse und Alarm. Zwei Ein NTC-Fühlereingang für die Temperatur-Regelung und ein NTC-Fühler für die Abtau-Regelung am Verdampfer. Zwei digitale Eingänge (potential-frei) für Türkontakt und Pressostatschalter.
Der TTL-Ausgang kann mit einem Schnittstellenwandler TTL/RS485 gekoppelt werden und hierüber in ein ModBUS-RTU kompatibles Aufzeichnungs- und Ferwartungssystem eingebunden werden. Alternativ kann eine Programmierkarte HOT-KEY angeschlossen werden.
Desweiteren steht ein Anschluss für eine externe Anzeige XW-REP zur Verfügung.

REGELUNG

VERDICHTER

Bei einer Raumtemperatur grösser Sollwert SET plus Schalthysterese HY wird der Verdichter eingeschaltet. Bei erreichen des Sollwerts wird der Verdichter wieder abgeschaltet. Bei Fühlerfehler wird das Relais gemäß der Parametervorgabe "**COn**" und "**COF**" ein- und ausgeschaltet.

ABTAUUNG

Zyklische Abtauungen mittels Verdichter-Stopp. Parameter "**IdF**" für Abtau-Intervalle. Eine Abtauung ist beendet, wenn die Verdampfer-Temperatur höher als die Vorgabe in Parameter "**dtE"** ist. Bei Fühlerfehler oder Fühlerdefekt ist die max. Abtaudauer Par. "**Mtd**".

KONDENSATOR-GEBLÄSE

Das Kondensator-Gebläse ist immer aktiv, ausser während Abtauungen. Während der Abtauungen arbeitet das Gebläse gemäss Parametervorgabe **cFE**:
cFE= no Während der Abtauung bleibt das Gebläse AUS.
cFE= yES Während der Abtauung bleibt das Gebläse eingeschaltet.

FRONTBEDIENUNG

SET: - Sollwert anzeigen und ändern
- Zum Ändern Normal-Kühlung oder Tiefkühlung 15s gedrückt halten;
- Während der Programmierung eine Parametervorgabe bestätigen.

❄ **(DEF)** Manuelle Handabtauung starten / stoppen.
AUF: Während der Programmierung Erhöhung von Werten.
AB: Während der Programmierung Senkung von Werten.

TASTEN-KOMBINATIONEN:

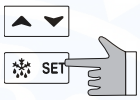
AUF + AB Tastatur verriegeln entriegeln
SET + AB Programmier-Ebene betreten
SET + AUF Zurück zur Raumtemperatur-Anzeige

BEDEUTUNG DER LED-ANZEIGEN

Jedem Relais ist eine Funktion zugewiesen.

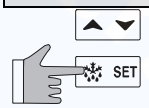
LED	MODE	Funktion
❄	EIN	Verdichter aktiv
❄	BLINKT	-Programmierphase (blinkt mit ❄) - Mindestausschaltdauer des Verdichter aktiv
❄	EIN	Abtauung aktiv
❄	BLINKT	- Programmierphase (blinkt mit ❄)
	EIN	Kondensator-Gebläse aktiv

SOLLWERT EINSEHEN UND ÄNDERN



1. 2sec **SET - Taste**: Der Sollwert wird angezeigt;
2. Innerhalb von 10s mit AUF/AB-Tasten den neuen Sollwert vorgeben.
3. Zum Speichern 1x SET-Taste oder 10s warten.

TO START A MANUAL DEFROST



Push the **DEF** key for more than 2 seconds and a manual defrost will start. Manual defrost has higher priority than min. compressor running time (on- parameter)

PARAMETER-EBENE

Um in die Parameter-Ebene zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. SET + AB – Tasten mind. 15s gedrückt halten (Pr2 wird angezeigt).
2. Tasten loslassen ❄ und ❄ beginnen zu blinken.
3. Den gewünschten Parameter wählen.
4. 1x "**SET**" um die Vorgabe anzuzeigen.
5. Mit AUF / AB – Tasten Wert ändern.
6. 1x "**SET**" zum Speichern und um zum nächsten Parameter zu gelangen.

EXIT: **SET + AUF** oder 30s warten.
BEMERKUNG: Der Vorgabewert wird in beiden Fällen gespeichert.

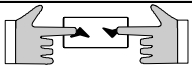
Andere Möglichkeit: nach dem Einschalten des Geräts, innerhalb von 30s die SET und AB-Taste gedrückt halten.

PARAMETER-VORGABEN ÄNDERN

1. Die Programmier-Ebene betreten.
2. Den gewünschten Parameter mit AUF / AB – Tasten anwählen.
3. 1x "**SET**" Taste, um die Vorgabe anzuzeigen (❄ und LED blinken).
4. Mit AUF / AB – Tasten die Vorgabe ändern.
5. 1x "**SET**" zum Speichern und um zum nächsten Parameter zu gelangen.

EXIT: **SET + AUF** oder 30s warten.
BEMERKUNG: Der Vorgabewert wird in beiden Fällen gespeichert.

TASTATUR VERRIEGELN



1. Taste AUF + AB mind. 3s gedrückt halten.
2. "POF" – Meldung wird kurz angezeigt. Danach kann nur der Sollwert, max. und min. Temperaturen eingesehen werden oder das Licht, bzw. Hilfsausgang ein-ausgeschaltet werden

TASTATUR WIEDER FREIGEBEN
AUF und AB – Taste mind. 3s gedrückt halten.

GEMESSENE TEMPERTUREN EINSEHEN

1. Parameter-Ebenes "**Pr2**" betreten.
2. Mit AUF/AB-Tasten den Parameter "**Prd**" anwählen.
3. 1x "**SET**" , um "**Pb1"** gefolgt von der Raumtemperatur anzuzeigen.
4. AUF/AB-Taste, um weitere Fühler auszuwählen.

5. "**SET**" – Taste, um zum nächsten Parameter zu gelangen.

STAND BY - FUNKTION

1. Parameter-Ebene betreten, wie zuvor beschrieben.
2. Par.**onF** anwählen.
3. Ändern von "no" zu "yES".
4. Programmierebene verlassen, danach ist der Regler in Stand-By.

Um den Stand-By aufzuheben einige Sekunden SET-Taste gedrückt halten.

PARAMETER

REGELUNG

Set Sollwert (LS÷US) Vorgabe für Sollwert.

Hy Schalthysterese Sollwert 1: (0,1÷25,5°C; 1÷45°F): Schalthysterese für Sollwert1. Positiver Wert. Verdichter EIN bei Sollwert + Schalthysterese. Verdichter aus bei erreichen des Sollwerts.

LS Kleinste Sollwert1-Einstellung: Fixiert eine untere Sollwertgrenze. (-50°C÷SET1/-58°F÷SET1)

US Höchste Sollwert1-Einstellung: Fixiert eine obere Sollwertgrenze. (SET1÷110°C/SET1÷230°F)

odS Regel-Verzögerung nach Inbetriebnahme: (0÷255 min) Nach Inbetriebnahme eine Regel-Verzögungerung (AUX und Licht sind aktiv).

AC Mindestausschaltdauer: (0÷30 min) Mindestausschaltdauer des Verdichters, um Kurzzyklieren zu verhindern.

on Mindestverdichterlaufzeit (0÷30min) Mindesteinschaltdauer des Verdichters. Falls eine Abtauung ansteht, bleibt der Verdichter für diese Zeit eingeschaltet und erst danach beginnt die Abtauung.

Con Einschaltdauer Verdichter-Relais bei defekten Fühler: (0 bis 255min) Vorgabe Relais-Betriebsdauer für einen Zyklierbetrieb bei defekten Raum-Fühler. Bei Vorgabe COn=0 Relais immer aus.

COF Ausschaltdauer des Verdichter-Relais bei defekten Fühler: (0÷255 min) Bei COF=0 ist der Verdichter immer aktiv.

ANZEIGE

CF Masseinheit: °C = Celsius; °F = Fahrenheit . Wenn die Masseinheit geändert wurde, müssen alle Programierwerte, einschliesslich des Sollwerts nochmals überprüft und ev. korrigiert werden.

rES Auflösung (bei °C): (in = 1°C; de = 0,1°C) **dE** = 0,1°C Zehntelgrade; **in** = 1 °C

dot Kalibrierung: (0÷25.5 °C) wird für die spezielle Visualisierung (LINDE-Algorithmus) verwendet.

dHy Hysterese für Anzeigewert: (0÷25.5 °C) ist für die spezielle Visualisierung - LINDE - Algorithmus. Wenn die Raumtemperatur kleiner Set + Hyst. ist, wird die angezeigte Temperatur vom Mikroprozessor wie folgt berechnet:
if **Tm** > SEt + Hy -> **Td** = SEt + dot + dHy
if **Tm** ≤ SEt + Hy -> **Td** = (SEt + dot) + {[(Tm – SEt) x dHy] / Hy }
wobei **Tm** = Temperatur – Raumfühler, **Td** = vom Regler angezeigte Temperatur

MdF Abtau-Taste aktiv: **yES**= ja; **no** = nein

ABTAUUNG

dtE Abtauende-Temperatur: (-50,0÷110,0°C; -58÷230°F) (nur wenn ein Verdampfer-Fühler present ist) Vorgabe der gemessenen Verdampfer-Temperatur für das Abtau-Ende.

IdF Abtau-Intervalle: (1÷120h) Zyklischer Abtaustart. Beispielsweise 8h bedeutet jede 8 Stunden Abtaubeginn.

Mtd (Max.) Abtaudauer: (0÷255 min) Bei **P2P = n**, kein Verdampfer-Fühler present, Abtaudauer, bei **P2P = y**, Abtauung gemäss Par. dtE und Mtd gibt die max. Abtaudauer vor.

cFE Kondensator-Gebläse während der Abtauung:
no = Kondensator-Gebläse AUS während der Abtauung
yES = Kondensator-Gebläse EIN während der Abtauung

ALARME

ALU Hoch-Temperatur Alarm für SET: (-50 ÷ 150°C) nach Überschreitung der Temp.grenze und der Verzögerungszeit ALd ist der Temp.- Alarm aktiviert.

ALd Temperaturalarm-Verzögerung: (0÷255 min) Verzögerung bis zur Alarmierung.

dAO Temperatur-Alarmverzögerungszeit nach Inbetriebnahme: (von 0.0 min bis 23.5h)

tbA Alarm Relais-Quittierung: (**no** = ohne, Alarm-Relais bleibt aktiv, solange die Alarmsitutation besteht, **yES** = aktiv: Das Alarm-Relais kann über Taste quittiert werden.

ArE Alarm Relais aktiviert über digitalen Kontakt (Türkontakt): no = nein, **yES** = der digitale Kontakt aktiviert das Alarm-Relais

FÜHLER

Ot Kalibrierung Raumfühler: (-12.0÷12.0°C/ -21÷21°F) Offset für Raumfühler.

P2P Verdampfer-Fühler präsent: no= nein: Zeit-Abtauungen; **yES=** präsent: Parameter dtE aktiv.

OE Kalibrierung Verdampfer-Fühler: (-12.0÷12.0°C/ -21÷21°F) Offset für Verdampfer-Fühler.

DIGITALE EINGÄNGE

i1P Polarität Türkontakt: CL : digitaler Kontakt wird durch Schliessen aktiviert; **OP** : dig. Kontakt wird durch Öffnen aktiviert.

i2P Polarität Pressostat-Schalter: digitaler Kontakt wird durch Schliessen aktiviert; **OP** : dig. Kontakt wird durch Öffnen aktiviert.

did Zeitverzögerung für digitalen Eingang (Türkontakt):(0÷255 min.) "did" Verzögerte Alarmierung des Alarms.

SONSTIGES

Adr RS485 serielle Adresse (1÷247)**:** Für ModBUS-RTU compatible Systeme

onF Stand-By des Regler: no= Gerät arbeitet weiter. **yES =** Gerät geht nach Bestätigung dieses Parameters sofort in stand-by
Bem. 1: sobald der Programmiermodus verlassen wurde und onF = yes vorgeben wurde, geht das Gerät in stand-by.
*****Bem.: Um das Gerät wieder zu aktivieren die SET-Taste mind. 5s gedrückt halten.*****

rEL Software-Version: (nur Auslesewert) Werkswert

Ptb Parameter-Tabelle: (nur Auslesewert) Werkswert

Prd Fühlerwerte anzeigen: (nur Auslesewerte) Temperaturwerte von Pb2 und Pb3, falls vorhanden.

DIGITALE EINGÄNGE

Zwei potentialfreie digitale Eingänge.
Die Funktion wird nachstehend beschrieben.

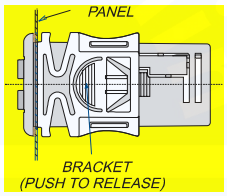
EXTERNER ALARM – TÜRKONTAKT (KLEMME 17-16)

Der digitale Eingang wird wird durch Schliessen des Kontakts aktiviert. Der externe Alarm kann verzögert werden, mittels Parameter **did**.
Alarm-Anzeige „**EA**". Über Paramter **ArE** kann vorgegeben werden, ob auch noch das Alarm-Relais aktiviert wird oder nicht.
Automatische Alarm-Quittierung, wenn die Türe geschlossen wurde.
Die Polarität dies digitalen Eingangs in Parameter **i1P** vorgeben.

PRESSOSTAT-SCHALTER (KLEMME 17-18)

Bei aktivierten Pressostatschalter wird der Kompressor sofort gestoppt und "PAL" angezeigt. Das Alarm-Relais bleibt aktiviert.
Die Standard-Regelung startet wieder nach 3min, nach der Beendigung des Pressostat-Alarms.
Die Polarität wird mit Par. **i2P** vorgegeben.

INSTALLATION AND MONTAGE



Die Geräte XR60C sind für Tafeleinbau für einen Ausschnitt von 71x29 mm vorgesehen und werden mit dem Befestigungs-Rahmen fixiert. Um eine Frontschutzart von IP65 zu gewährleisten bitte die Gummidichtung (Artikel RG-C) hinterlegen.
Die Umgebungstemperatur für einen ein-wandfreien Betrieb sollte zwischen 0 und 60 °C liegen. Vermeiden Sie starke Vibrationen, aggressive Gase, hohe Verschmutzung oder Feuchte. Für ausreichende Belüftung der Kühlschlitze muss gesorgt werden.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Schraubklemmen für Draht-Durchmesser von maximal 4 mm^2. Bevor die Spannungsversorgung angeschlossen wird, überprüfen Sie bitte, ob die Hilfsenergie die für das Gerät vorgesehenen entspricht. Die Kabel von Eingängen müssen getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegt werden. Bitte belasten Sie die Relais nicht mit höherer Leistungen als vorgegeben. Ansonsten schalten Sie bitte Schütze nach.
Max. Leistungsaufnahme aller Lasten : 20A

FÜHLERANSCHLÜSSE

Die Fühler-Spitze sollte bei Montage jeweils nach oben zeigen, um das Ansammeln von Flüssigkeiten oder Kondenswasser zu verhindern. Es wird empfohlen die **Raum-Fühler** nicht in Luftströmungen zu platzieren, um die korrekte mittlere Raum-Temperatur zu erfassen. Abtaufühler sollten am kältesten Punkt platziert werden, wo am meisten Eis gebildet wird. Weit weg von Heizdrähten oder dem wärmsten Punkt während der Abtauung.

TTL SERIELLER ANSCHLUSS

TTL-Anschluss für Schnittstellenwandler TTL/RS485, zum Einbinden in ein **ModBUS-RTU** Netzwerk, wie z.B. das Ferwartungs- und Aufzeichnungssystem XWEB 500. Alternativ kann der TTL-Anschluss für eine Programmierkarte "**HOT KEY**" verwendet werden. Optional können die Geräte mit direkter RS485-Schnittstelle bestellt werden.

10. HOT KEY (PARAMETER – SPEICHERKARTE)

DOWNLOAD ("HOT KEY" -> REGELGERÄT)

Den gespeicherten Parametersatz des "Hot Key" in das Regelgerät schreiben.

1. Regler **STROMLOS SCHALTEN** oder über Tastenkombination in **STAND-BY** setzen. Die Stand-By Funktion wird im Kapitel "Frontbedienung" beschrieben.
2. Den **"Hot Key"** in die markierte Position am Regler bis zum Anschlag einstecken.
3. Den Regler wieder aktivieren.
4. Automatisch werden die Parametervorgaben des **"Hot Key"** in den Regler geschrieben. Während dieser Zeit blinkt die Meldung "**DoL**" in der Anzeige. Nach 10 Sekunden ist der Programmiervorgang beendet und der Normalbetrieb startet automatisch mit dem neuen Parametersatz.

5. Der "Hot Key" kann entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:

a) "**end** " für eine korrekte Datenübertragung.

b) "**err**" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte das Gerät kurz stromlos schalten, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "**Hot key**" einfach entfernen.

UPLOAD (REGELGERÄT -> "HOT KEY")

Die aktuellen Parametervorgaben des Regelgeräts in den "Hot Key" schreiben.

1. Wenn der Regler eingeschaltet ist, den "**Hot key**" in die vorgesehene Position einstecken. Danach 1x die HOCH-Taste betätigen. In der Anzeige steht die Meldung **"uPL"**.
2. 1x "**SET1"**-Taste, um die Datenübertragung zu starten; "**uPL**" beginnt zu blinken.
3. Der "Hot Key" kann nach ca. 10 Sekunden entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:

a) "**end** " für eine korrekte Datenübertragung.

"**err**" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte nochmals die SET1-Taste betätigen, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "**Hot key**" einfach entfernen.

ALARME

Meldung	Ursache	Ausgänge
"P1"	Raumfühler-Fehler	Alarm-Ausgang EIN; Verdichter-Ausgang gemäss "COn" und "COF"
"P2"	Verdampfer-Fühler Fehler	Alarm-Ausgang EIN; Abtauung nach Zeit.
"tAL"	Hochtemp.-Alarm	Alarm-Ausgang EIN; andere Ausgänge bleiben unberührt
"EA"	Digitaler Eingang 1 aktiviert: externe Alarm	Alarm-Relais abhängig von Par. ArE; andere Ausgänge bleiben unberührt
"PAL"	Alarm Pressostat-Schalter	Verdichter aus Alarm-Relais ein
„COO"	Kühlbetrieb aktiv	-
„DEF"	Abtauung aktiv	-
„POF"	Tastatur verriegelt	-
"rES"	Aktueller Alarm wird quittiert	Alarm-Relais abhängig von Par. "tbA" .

Die Alarm-Meldung wird angezeigt, solange die Alarm-Bedingungen bestehen.
Alle Alarm-Meldungen werden abwechselnd mit der Raumtemperatur angezeigt, ausser bei Meldung „P1".

QUITTIERUNG AKTUSTISCHER ALARM / ALARM-RELAIS

Wenn "**tbA = yES**": Der akustische Alarm und das Alarm-Relais können über beliebigen Tastendruck quittiert werden.
Wenn "**tbA = no**": Nur der aktustische Alarm kann quittiert werden, während das Alarm-Relais aktiv bleibt, solange die Alarm-Situation besteht.

ALARM - QUITTIERUNG

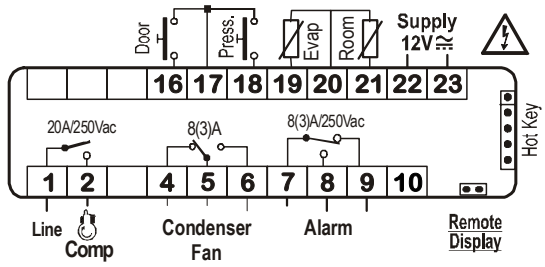
Fühler-Alarm "**P1**" (Fühler-Fehler), automatisch nach 10s, nachdem der Fühler-Fehler behoben wurde. Bitte Anschlüsse vor einem ev. Fühler-Austausch prüfen.
Temperatur-Alarm "**tAL**" automatisch, sobald wieder der Normal-Temperaturbereich erreicht wurde oder wenn eine Abtauung startet.
Alarme "**EA"** und **"PAL"** sind quittiert, sobald der digitale Eingang deaktiviert wurde.

TECHNISCHE DATEN

Gehäuse: ABS selbstverlöschend.
Abmessungen: Tafeleinbau-Gerät für Ausschnitt 29x71 mm.
Montage: für Tafelausschnitt 71x29mm
Schutzart: IP20
Frontschutzart: IP20 und IP65 bei XT…C-Modellen unter Verwendung der Gummidichtung RG-C (optional erhältlich)
Anschlüsse: Schraubklemmen für einen Leiter-Durchmesser bis maximal 2,5mm^2
Hilfsenergie: 12Vac/dc, ±10%
Leistungsaufnahme: 3 VA max.
Anzeige: 3 Ziffern, LED rot, Höhe 14,2 mm.
Eingänge: 2x NTC - Fühler
Relais: Max. Gesamtstrom 20A
Verdichter: Schliesser 20(8) A, 250Vac
Alarm: Wechsler 8(3) A, 250Vac
Verdampfer-Gebläse: Schliesser 20(8) A, 250Vac
Andere Ausgänge: akustischer Alarm (optional), TTL-Ausgang, XW-REP Ausgang für externe Anzeige
Serieller Ausgang: standarmässig TTL
Kommunikationsprotokoll: ModBus-RTU
Spannungsspitzen: 2,5 kV;
Kind of action: 1B; **Pollution grade:** normal, **Software class:** A;
Daten-Speicherung: nicht-flüchtiger Speicher (EEPROM).
Umgebungstemperatur für Betrieb: 0÷60 °C
Lagertemperatur: -25÷60 °C
Feuchte: 20÷85% (ohne Kondensat)
Meßbereich: gemäß Fühler **NTC** -40÷110°C (-58÷230°F)
Auflösung: bei Temperatur 0,1 °C / 1°C oder 1 °F
Genauigkeit 25°C: ±0,5 °C ±1 Ziffer

ANSCHLÜSSE

XR155C



WERKSVORGABEN

Label	Name	Bereich	Werk
	REGULATION		
Set	Sollwert	LS÷US	2
Hy	Schalthysterese	0,1÷25,5 °C	2.0
LS	Kleinster Sollwert	-50,0°C÷SET	-40.0
US	Höchster Sollwert	SET ÷ 110°C	50.0
OdS	Regelverzögerung nach Inbetriebnahme	0÷255 min.	0
AC	Mindestausschaltdauer	0÷30 min.	1
on	Mindesteinschaltdauer Verdichter	0÷30 min.	0
COn	Verdichter EIN bei Fühler-Fehler	0÷255 min.	15
COF	Verdichter AUS bei Fühler-Fehler	0÷255 min.	30
	ANZEIGE		
CF	Masseinheit	°C ÷ °F	°C
rES	Auflösung	in ÷ dE	dE
dot	OKalibirierung	0÷25.5 °C	2.0
dHy	Anzeige Hysterese	0÷25.5 °C	2.0
MdF	Abtautaste aktiv	yES= enabled no= disabled	YES
	ABTAUUNG		
dtE	Abtauende-Temperatur Verdampfer	-50,0÷110°C	2.0
IdF	Abtauintervalle	1÷120h	6
Mtd	(Max.) Abtaudauer	0÷255 min.	30
CFE	Kondensator-Gebläse während Abtauung	yES÷no	no
	ALARME		
ALU	Hochtemperatur-Alarm	-50,0÷110°C	50.0
ALd	Temperatur-Alarm-Verzögerung	0÷255 min.	15
dAO	Temperatur-Alarm-Verzögerung nach Inbetriebnahme	0 ÷ 23h 50 min.	1.3
tBA	Alarm-Quittierung	yES÷no	YES
ArE	Digitaler Eingang aktiviert Alarm-Relais	yES÷no	yES
	ANALOGE EINGÄNGE		
Ot	Raumfühler-Kalibrierung	-12,0÷12,0°C	0.0
P2P	Verdampfer-Fühler präsent	no ÷ yES	YES
OE	Verdampferfühler-Kalibrierung	-12,0÷12,0°C	0.0
	DIGITALE EINGÄNGE		
i1P	Türkontakt Polarität	CL÷OP	cL
i2P	Polarität Pressostatschalter	CL÷OP	oP
did	Verzögerung digitaler Eingang	0÷255 min.	30
	Sonstiges		
Adr	Serielle Adresse	0÷247	1
onF	Regler ausschalten	no/yES	no
rEL	Software Version	- - -	8.1
Ptb	Parametertabelle	- - -	1
Prd	Fühler-Anzeige	Pb1÷Pb2	- - -

Kᵃlte-Berlin
Inh.: Christian Berg
Am Pfarracker 41
12209 Berlin
Fon: +49 (0) 30 / 74 10 40 22
Fax: +49 (0) 30 / 74 10 40 21
eMail: info@kaelte-berlin.de
Internet: http://www.kaelte-berlin.com

E-mail:info@dixell.de - http://www.dixell.de